

280 Michaelis deutsche Uebersetzung

Der Hr. Ritter Michaelis hat seinen Fleiß gegenwärtig einem historischen Buche gewidmet, welches auch allerdings eine vorzügliche Aufmerksamkeit des biblischen Geschichtsforschers verdient. Wir haben von diesem Zeitpunkt Vergleichungsweise nur wenige und zum Theil unzusammenhängende Nachrichten bey den sogenannten Profanschriftstellern, in Ansehung der syrischen Geschichte. Und was die Geschichte des jüdischen Volks betrifft, so wird uns dadurch eine ziemliche Lücke ergänzt. Es unterscheidet sich auch der Verfasser dieses ersten Buchs der Maccabäer von den Verfassern der andern Bücher, die man unter diesem Namen hat, auf eine sehr vortheilhafte Weise, da seine Nachrichten Vergleichungsweise weit mehr das Gepräge der Glaubwürdigkeit haben. Auch in Ansehung der gemeiniglich so unrichtig vorgestellten und zur Ungebühr vergrößerten Verfolgung des Antiochus Epiphanes (welche übertriebene Vorstellungen gewissermaßen bey allen folgenden Martyrologien zum Muster gedient haben) würde man ein weit billigeres und gemäßigeres Urtheil fällen, wenn man sich nur an diesen Verfasser gehalten hätte: denn, wenn er gleich auch viel Nationalhaß gegen den Antiochus Epiphanes äußert, so läßt er uns doch weit tiefere Blicke auf den wahren Grund und eigentlichen Zusammenhang